

# Könnte Kohle die Antwort sein für Milliarden Menschen ohne Energieversorgung?

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2020

Der liberale (linke) Dokumentarfilmer (Anmerkung der Redaktion: Im US Sprech bedeutet „liberal“ dasselbe wie bei uns „links“) Michael Moore hingegen entlarvt den Betrug ebenso wie das menschliche Elend und die Umweltzerstörung, wenn Städte, Gemeinden, Landkreise, Bundesstaaten, Nationen oder Kontinente sich auf erneuerbare Energien verlassen, um Strom aus Windturbinen (enorme Emittenten von Treibhausgasen) und Sonnenpaneelen zu erzeugen, oder wenn destruktive Biomasse zur Stromerzeugung genutzt wird.

Das Leben hat buchstäblich keinen Zweck, kein Glück und keinen Sinn ohne Elektrizität und Energiequellen, die im Überfluss vorhanden, skalierbar, zuverlässig, erschwinglich und flexibel sind. Das gilt für Kohle – aber ist Kohle nicht veraltet, geächtet und die schlimmste Energieform, die es gibt? Tatsächlich war Kohle schon immer und ist auch heute wieder an der Spitze dessen, was Milliarden Menschen ohne Hoffnung retten könnte, eine Zukunft und der Schlüssel zur ökologischen Verantwortung, nach der sich der Westen verzweifelt sehnt.

Gegenwärtig sind etwa 1.600 Kohlekraftwerke geplant, genehmigt oder im Bau. Kda ist es kaum zu glauben, dass diese zuverlässige Stromquelle in westlichen Nationen wie den USA und der gesamten Europäischen Union unter Beschuss steht. Anderswo wird Kohle mehr denn je eingesetzt. China, Japan und Indien nutzen und bauen neuere „hocheffiziente, emissionsarme (HELE), ultra-überkritische Kohlekraftwerke“. [HELE = *high efficiency low emission*].

Die Stromerzeugungsanlagen von HELE arbeiten bei höheren als den normalen Temperaturen und mit erhöhter Effizienz. Ein HELE-Kraftwerk arbeitet zudem bei Emissions- und Schadstoffwerten, die um „45 % niedriger liegen als bei bestehenden Kohlekraftwerken“.

Die offizielle indische Energiepolitik sieht vor, dass Kohle die Hauptenergiequelle für die Stromerzeugung sein soll. Japan arbeitet am Bau von 22 HELE-Kraftwerken, um die Kernkraft nach dem Unfall von Fukushima zu ersetzen. China will 300 HELE-Kraftwerke im In- und Ausland errichten.

Jegliche *Green New Deals*, Pariser Klimaabkommen oder die Abschaffung der Kohle durch die EPA der USA werden von Japan, Indien, China und der EU kompensiert, wo man 1600 Kohlekraftwerke baut, um der Fehlfunktion der Energieerzeugung durch übermäßige Abhängigkeit von Wind und Sonne

entgegenzuwirken. Der Westen, angeführt von den USA und der EU, begeht Energie-Selbstmord, wenn er sich weigert, die Errichtung von HELE-Kohlekraftwerken abzulehnen, obwohl diese bis zu 45 Prozent weniger emittieren, eine hohe Energiedichte aufweisen und immer rund um die Uhr, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr Strom erzeugen können.

Länder, die zwar reich an Kohle sind, sich aber ausgeklügelte und emissionsärmere, aber teure Erdgaskraftwerke und Flüssiggasterminals (LNG) in Milliardenhöhe nicht leisten können, könnten mit Kohle ein erfülltes Leben führen. Das Buch „*The End of Doom*“ beschreibt ausführlich, dass ärmere Völker, Nationen und Kontinente auf der Suche nach Grundbedürfnissen, die für die USA und Europa selbstverständlich sind, im Allgemeinen ihre Umwelt zerstören.

Der Klimawissenschaftler am MIT Kerry Emanuel sagt:

„Wenn Sie das Kohlendioxid in der Atmosphäre bis zum Jahr 2070 minimieren wollen, sollten Sie vielleicht die Verbrennung von Kohle in Indien heute beschleunigen (als Beispiel). Das klingt zunächst widersinnig. Aber dadurch, dass sie viel Kohle verbrennen, machen sie (Indien) sich wohlhabender (ähnlich wie Amerika in den frühen 1900er Jahren), und dadurch, dass sie sich wohlhabender machen (das gilt für jede arme Region der Welt), haben sie weniger Kinder, und wenn Sie nicht so viele Menschen haben, die Kohlenstoff verbrennen, sind Sie 2070 vielleicht besser dran. Wir sollten nicht gezwungen sein, uns zwischen der Befreiung der Menschen aus der Armut und einem Beitrag zum Klima zu entscheiden“.

Milliarden Menschen ohne Energie oder Elektrizität, die hauptsächlich Holz und Kuhdung verwenden, also die stärksten echten Verschmutzermittels des Verbrauchs von Kohle nachhaltig Energie und Strom erzeugen, um ihre lokale Umwelt und ihr Leben zu retten. HELE-Kraftwerke erzeugen unter den derzeitigen technologischen Zwängen überwältigend mehr Treibstoffe zu Strom als erneuerbare Energien. Der Hauptgrund dafür ist, dass „HELE-Anlagen einen Kapazitätsfaktor von 86% aufweisen, Wind dagegen nur einen solchen von 35% und PV-Solar 22%“.

Es scheint zwar entgegen der heutigen Energieweisheit und dem Klimawandel-Nihilismus zu stehen, aber Kohle kann zu saubererer Luft und gesünderen Kindern und Familien führen. Bei Klimaveränderungen geht es um mehr als die Erwärmung der Erde und nicht nur um die Aktivitäten der Menschheit. Wir leben im „asiatischen Jahrhundert“, und Asien braucht mehr Energie und Strom als zu irgendeinem Zeitpunkt in der Geschichte der Menschheit – und genau das liefert Kohle.

Aggressive Maßnahmen gegen den Klimawandel, für die sich die US-Demokraten und die europäischen Grünen einsetzen, sind „ungeheuer irreführend“, wenn Kohle zugunsten einer Verringerung des menschlichen Wohlstands verteufelt wird. Das Mantra, dass Kohle der Tod ist, ist unglaublich übertrieben, wenn die wirtschaftliche Realität auf eine Umweltbewegung trifft, die als „Klima-industrieller Komplex“ bezeichnet

wird. Nirgendwo werden die Armen mehr in den verrottenden Gruben des Lebens gehalten, als wenn der Bau von Kohlekraftwerken zum Nachteil von Milliarden Chinesen, Afrikanern und Indern nicht erlaubt ist. Seelen zerstörende Armut, die sich der Westen nicht einmal vorstellen kann, wird zur Norm.

Die multilaterale Entwicklung wird dann zunichte gemacht, wenn Organisationen wie die Weltbank das asiatische Jahrhundert nicht aufblühen lassen, oder die zweite Hälfte dieses Jahrhunderts, in der Afrika wahrscheinlich die größte Region der Welt werden wird.

Die Behauptung, erneuerbare Energien und Programme zur Eindämmung des Klimawandels brächten einen „Zusatznutzen“, ist falsch, eine dreiste Lüge und stellt eine schlimme Art von Umweltrassismus dar. Diese couragierten Seelen in Indien, China, Afrika und anderswo verdienen die reichlich vorhandenen, erschwinglichen, skalierbaren, zuverlässigen, flexiblen und energiedichten lebensspendenden Eigenschaften, die Kohle weltweit mit sich bringt. **Kohle kann den Grundstein für Wohlstand legen, der historisch gesehen zu saubereren Landschaften, frischerer Luft und einer rundum besseren Erde für alle führt.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Link:

<https://www.cfact.org/2020/08/16/could-coal-be-the-answer-for-billions-without-energy/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE